

## **Kinder und Jugendliche machen Politik! Plenum des Kinder- und Jugendparlamentes**



Am 18.03.2015 fand die Plenarsitzung des Kinder- und Jugendparlamentes Tempelhof-Schöneberg statt. Hier haben sich Kinder und Jugendliche aus allen Regionen des Bezirks in der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Bungalow zusammen gefunden um u.a. gemeinsame Ideen und Anträge zu besprechen und zu diskutieren, sowie über diese abzustimmen. Die Plenarsitzung begann um 9:30 Uhr und endete um 13:30 Uhr.



Mitglieder sowie Gäste des Kinder und Jugendparlamentes wurden ab 9 Uhr herzlichst empfangen, konnten sich anmelden und erhielten Informationen zum Ablauf der Plenarsitzung. Eröffnet wurde das Plenum durch die Vorstandsmitglieder des KJP's, die die gesamte Plenarsitzung leiteten und moderierten. Nach einer offiziellen und herzlichen Begrüßung durch den Vorstand, setzen sich die Parlamentarier\_innen in ihre Regionalgruppen zusammen, um ihren Anträgen den letzten Feinschliff zu verpassen. Der Jugendstadtrat Oliver Schworck war leider verhindert, ließ aber die besten Wünsche für ein erfolgreiches Plenum ausrichten und dankte allen Mitgliedern für die gute und ehrenamtliche Arbeit!

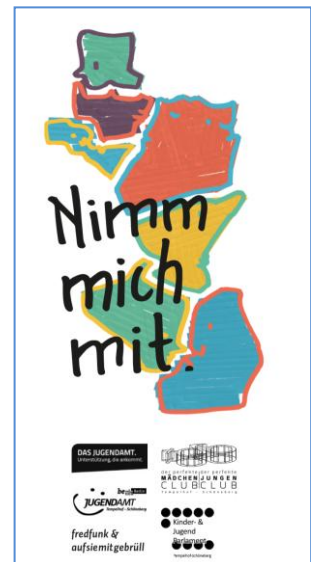


Um 10:15 Uhr fanden sich die Kinder und Jugendlichen im großen Plenum wieder zusammen. Es folgten die Berichte aus dem Vorstand sowie aus den einzelnen Regionalgruppen (Lichtenrade/Marienfelde, Friedenau/Schöneberg, Tempelhof-Mariendorf): Es wurde über die Geschehnisse und die produktive Arbeit in den einzelnen Regionalgruppen und dem Vorstand informiert.

Daraufhin wurde der Kinder- und Jugendstadtplan offiziell vorgestellt.

Der Kinder- und Jugendstadtplan wurde von Kindern und Jugendlichen für Kinder und Jugendliche entworfen. Hierfür sind sie durch ihren Bezirk gegangen und haben interessante, spannende und besondere Orte besucht. Der Stadtplan gibt somit einen Überblick über viele Angebote für

Kinder und Jugendliche im Bezirk Tempelhof-Schöneberg. Der Stadtplan kam während des Plenums zum Einsatz – er diente den Parlamentarier\_innen als Orientierungshilfe, z.B. um bestimmte Straßen, Kreuzungen, Spielplätze u.Ä. zu finden, die in den Anträgen von Bedeutung waren.



Nach der Vorstellung des Kinder- und Jugendstadtplans erfolgte die Vorstellung der Anträge aus den Regionalgruppen (Schöneberg/Friedenau, Tempelhof/Mariendorf, Lichtenrade/Marienfelde). Hierbei wurde Raum für Diskussionen und für Fragen zu den Anträgen geschaffen. Anschließend kamen diese zur Abstimmung. Vorgestellt wurden 43 Anträge, von denen 39 Anträge mehrheitlich angenommen wurden – ein hervorragendes Ergebnis. Diese Anträge werden nun als erfolgreiche Arbeit und Veränderungsforderung von Kinder und Jugendlichen des Bezirks an die BVV weitergegeben.

Um 13:30 Uhr, nach einer halbstündigen Verzögerung, die aufgrund der diskussionsfreudigen und motivierten Parlamentarier\_innen während der Antragsvorstellung zustande kam, wurde das Plenum, durch ein großes Lob an die Kinder und Jugendlichen für ihre bisherige und produktive Arbeit in den jeweiligen Regionalgruppen, beendet und die Mitglieder sowie die anwesenden Gäste wurden durch den Vorstand verabschiedet.

*Ein großes Dankeschön an die Mitarbeiter\_innen vom Bungalow für die gute Zusammenarbeit!*

Mehr Informationen unter [www.kjp-ts.de](http://www.kjp-ts.de)

**Kinder und Jugendliche aus dem KJP/O.S.**